

Drucksache Nr.: 162/2016

Dezernat III

Federführend: Abteilung
Volkshochschule

Anlagen:

Az.: 550

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Volkshochschulausschuss	23.06.2016	Ö	zur Information

Arbeitsbericht zum aktuellen Stand der Volkshochschule

Bei der Ausschuss-Sitzung am 09.03.2016 wurde bereits darauf hingewiesen, dass nach der zu diesem Zeitpunkt noch in Arbeit befindlichen Statistik die Leistungsdaten der Volkshochschule für 2015 einen Zuwachs von rund 4.000 Unterrichtseinheiten (UE) ausweisen. Diese damals noch vorläufigen Zahlen können nach Abschluss der Statistik bestätigt werden: Die Zahl der realisierten Unterrichtsstunden stieg von 17.495 in 2014 auf 20.945 in 2016. Dies bedeutet einen Zuwachs von rund 20% und ist außergewöhnlich hoch für ein Volkshochschul-Jahr. Die Zuwächse wurden vor allem im Bereich Deutsch als Fremdsprache realisiert und belegen die „gefühlte Entwicklung“ im vergangenen Jahr. Den Mitarbeiterinnen in diesem Arbeitsbereich ist besondere Anerkennung für die erbrachte Leistung auszusprechen; letztendlich wurde die Entwicklung aber von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule mitgetragen bzw. ermöglicht. Dafür gebührt dem gesamten Volkshochschul-Team große Anerkennung.

Im laufenden, nun zu Ende gehenden Frühjahrssemester setzen sich diese Tendenzen fort: ein sehr hohes Unterrichtsvolumen bei den Deutschkursen für Erwachsene, ein steigender Bedarf an Sprachförderung in den Kitas - s. dazu die gesonderten Ausführungen unter TOP 2 und 3 - , stabile, leicht steigende oder vereinzelt auch leicht sinkende Nachfrage in den anderen Angebotsbereichen der Volkshochschule. Hervorzuheben ist in jedem Fall die geringe Ausfallquote – sie liegt unter 10%. Positiv hervorzuheben ist auch, dass umgehend Zusatzangebote geplant werden, wenn Kurse voll belegt sind und weiterer Bedarf vorhanden ist.

Als besondere Ereignisse der letzten drei Monate sind zu erwähnen:

Die zweitägige Fachtagung des Arbeitskreises der Großen Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz: In diesem Jahr richtete die Volkshochschule Neustadt diese Tagung vom 14. auf den 15.04.2016 in Neustadt aus und stellte dabei Neustadt als Hochschulstandort vor. Durch einen Besuch beim DLR und eine sehr gute Präsentation der dortigen Leistungen gewannen die Kollegen, die u. a. aus Mainz, Ludwigshafen, Trier und Koblenz kamen, ganz neue Erkenntnisse und werden diese weiter ins Land tragen. Bei den Fachgesprächen selbst stellte sich heraus, dass das Thema Deutschkurse und Integration in allen großen Volkshochschulen das beherrschende Thema war und ist. Es wurde aber auch von allen Seiten betont, dass dies nicht auf Dauer so bleiben dürfe. Der Bereich Deutsch und Integration bindet einen erheblichen Teil der Kräfte und der Kreativität; das breite, allgemeine Programm für die Gesamtbevölkerung dürfe aber nicht auf Dauer vernachlässigt werden.

Mitgliederversammlung der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz am 30.04.2016 in Simmern: Auch bei dieser Versammlung zeichnete sich unter den Volkshochschulen ein klares Meinungs- und Stimmungsbild in dieser Richtung ab. Vera Reiß, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, dankte den Volkshochschulen ausdrücklich für ihr großes Engagement im Bereich Sprachförderung und Integration und kündigte für den Landeshaushalt 2017 deutliche finanzielle Verbesserungen an, die bei den Volkshochschulen auch als dringend notwendig erachtet werden.

Mit der Konstituierung der neuen Landesregierung wurde das erwähnte Ministerium in zwei aufgespalten: ein Bildungsministerium und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur. Die Volkshochschulen sind dem letzteren zugeordnet und hoffen nun, dass den Ankündigungen bei der Mitgliederversammlung in den nächsten Monaten Taten folgen.

Neustadt an der Weinstraße, 09.06.2016

Rolf Müller
Fachbereichsleiter